



**Willkommen am Thomaeum!**

*Eine Information für Eltern und Grundschüler*

## Unsere Erprobungsstufe

### Von der Grundschule zum Gymnasium

Mit dem Wechsel auf das Gymnasium mit 9-jährigem Bildungsgang kommen viele neue Eindrücke auf die Schülerinnen und Schüler zu, da sich der Schulalltag bei uns erheblich von dem der Grundschule unterscheidet.

Der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer kommt am Anfang eine zentrale Rolle zu. Sie oder er ist Ansprechpartner, wenn schulische Probleme auftauchen, aber auch wichtige Bezugsperson bei persönlichen oder familiären Schwierigkeiten des Kindes. Die Klassenleiter und ihre Stellvertreter werden in der Regel mit jeweils mehr als einem Fach in der Klasse unterrichten, damit die Zahl der in der Anfangsklasse Unterrichtenden so klein wie möglich bleibt. In der Regel bleibt die Klassenleitung drei Jahre in einer Hand.

Es ist uns wichtig, an Methoden und Lernerfahrungen der Grundschule anzuknüpfen und die Kinder schrittweise mit den neuen Anforderungen des Gymnasiums vertraut zu machen. Um die jeweiligen besonderen Voraussetzungen und Fähigkeiten der Kinder zu berücksichtigen, halten wir Kontakt zu den Grundschullehrerinnen und -lehrern.

### Erste Woche

Beim Übergang auf das Gymnasium müssen sich die Schülerinnen und Schüler auf neue Fächer, mehrere Lehrpersonen und unterschiedliche Unterrichtsmethoden einstellen. Die Kinder können sich nicht mehr vornehmlich an eigenen Erfahrungen orientieren; übergreifende Sachverhalte gewinnen an Bedeutung. Wir unterstützen die Kinder dabei durch das Einüben wichtiger Lern- und Arbeitstechniken. Um besser miteinander und mit dem neuen schulischen Umfeld vertraut zu werden, verbringen die Kinder die ersten Tage nach Schulbeginn weitgehend mit ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer. Dabei erhalten sie auch ein kleines Begleit- und Arbeitsheft, das sie bei den ersten Schritten ins neue Schulleben am Thomaeum unterstützt.

## Klassengemeinschaft

Neben den fachlichen Anforderungen, die auf die Kinder zukommen, legen wir besonderen Wert darauf, die persönlichen und sozialen Fähigkeiten unserer neuen „Fünfer“ weiterzuentwickeln. Hierfür ist die Klassengemeinschaft von großer Bedeutung.

Daher richten wir in der 5. Klasse eine zusätzliche Stunde bei der Klassenleitung ein. Wir halten diese Stunde für unverzichtbar, damit der Übergang auf das Gymnasium gelingt und die Kinder sich wohlfühlen. In diesen Stunden ist die sorgfältige Aufarbeitung von ggf. auftretenden Problemen des Schulalltags ebenso Thema wie die Erarbeitung von Vereinbarungen für ein wünschenswertes Arbeits- und ein verträgliches Sozialverhalten.

Darüber hinaus organisieren wir Aktivitäten, welche gezielt die Gemeinschaft fördern, wie z.B. Spielenachmittage, Klassenfeste, Wandertage und eine mehrtägige Fahrt. Als Sport- helfer ausgebildete Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe bieten vor dem Unterricht und in den Pausen ein bewegungsfreudiges Begleitprogramm für unsere Erprobungsstufe an.

## Klassenfahrt

Die erste Klassenfahrt zu Beginn der 6. Klasse ist ein besonders wichtiger Bestandteil dieses Konzepts. Sie soll vor allem dazu dienen, das Gemeinschaftsgefühl der Klasse zu stärken, indem Selbstbewusstsein, Eigeninitiative und Verantwortungsgefühl gefördert werden. Bei der spielerischen Bewältigung von Aufgaben in unterschiedlichen Gruppen im Rahmen eines erlebnispädagogischen Programms erfahren die Kinder und ihre Lehrpersonen viel über sich und die Klasse. Da Kinder und Jugendliche vermehrt die Welt anhand von Medien erklärt bekommen, ist es uns wichtig, Gelegenheiten zu schaffen, die es ihnen ermöglichen, aus eigenem Erleben authentische Erfahrungen zu machen.





## Unterricht

Der Unterricht besteht aus Kern- und Ergänzungsstunden. Die Kernstunden setzen sich aus dem verbindlichen Unterricht zusammen. Dieser ist bei uns vielseitig und abwechslungsreich. So erlangen z.B. bereits heute unsere 5. Klassen Kenntnisse in Textverarbeitung und -gestaltung beim Schreiben von kreativen Texten am Computer. Das neue Fach „Informatische Bildung“ möchten wir ab dem Schuljahr 2019/20 in den Klassen 5 und 6 einrichten. Das Fach Erdkunde verbindet Theorie und Praxis in einem umfangreichen Projekt zum Thema Bauernhof und die Biologie begibt sich auf Insektenexpedition in den Krefelder Zoo.

## Förderung

In der Erprobungsstufe werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mit einer zusätzlichen Stunde besonders gestärkt. Die Erweiterung der Kompetenzen im Deutschen ist nicht nur für die sprachlichen Fächer von herausgehobener Bedeutung, sondern trägt auch maßgeblich zum besseren Verstehen und zu differenziertem Ausdrucksvermögen in allen übrigen Fächern bei.

Durch die zusätzliche Wochenstunde im Fach Englisch in der 6. Klasse steht den Kindern genügend Zeit zur Verfügung, die bereits gelegte Basis zu festigen und sicher auszubauen, bevor im Jahrgang 7 die zweite Fremdsprache Französisch oder Latein gewählt wird.

Weitere Ergänzungsstunden werden für zusätzliche Maßnahmen der differenzierten Förderung eingesetzt. Diese Förderung richtet sich zum einen an besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler, die mehr oder schneller lernen wollen, zum anderen ist sie als Angleichungsförderung ein Angebot für Schülerinnen und Schüler, die zeitweise eine gezielte Hilfestellung in den Fächern Deutsch, Mathematik oder Englisch benötigen.

## Arbeitsgemeinschaften

Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen Bereichen (Sprachen, Musik, Naturwissenschaften, Astronomie, Informatik, Sport und Kunst) bieten die Möglichkeit, individuellen Interessen nachzugehen und besondere Begabungen zu entwickeln. Die Teilnahme wird auf dem Zeugnis bestätigt, jedoch ebenso wie die Teilnahme an Neigungs- und Förderkursen nicht benotet. Hier steht die Freude am sozialen Miteinander und spielerischem Entdecken ganz im Vordergrund!

## Nachmittagsbetreuung

Ein wichtiges Förderangebot bietet auch unsere frei wählbare Nachmittagsbetreuung in der Zeit von 13.20 – 15.45 Uhr. Nach dem regulären Unterricht essen die hier teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gemeinsam in kleiner Runde in der Mensa zu Mittag. Dabei werden sie von einer Aufsichtsperson begleitet.

Nach einer Erholungspause bei Spiel und Spaß im PZ oder auf dem Schulhof erledigen die Kinder dann unter der Aufsicht von zwei oder drei erfahrenen Betreuerinnen sowie weiterer Oberstufenschüler oder -schülerinnen ihre Hausaufgaben. Hier gibt es die Möglichkeit, in Ruhe zu arbeiten, Fragen zu stellen und sich gezielt auf Tests und Klassenarbeiten vorzubereiten. Die Nachmittagsbetreuung steht in engem Kontakt zu den unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern und ist auch für die Eltern jederzeit erreichbar.

**Und nach der Erprobungsstufe geht es weiter ...**





## ... bis zum mittleren Schulabschluss und zum Abitur

### Soziales Lernen

Um soziale Kompetenzen konsequent zu schulen und zu stärken, haben wir ein Konzept des sozialen Lernens entwickelt. Dazu gehört die Stärkung der Klassengemeinschaft durch gemeinsame Erlebnisse - auch außerhalb des Unterrichts. Im Konfliktfall sind Lehrer und Lehrerinnen natürlich zuverlässige Ansprechpartner; aber auch unser geschultes Team von Streitschlichtern aus den älteren Jahrgangsstufen steht den jüngeren Schülern beratend zur Seite.

Die Klassen 7 oder 8 nehmen an einem Projekt zur Gewaltprävention teil, das erfahrene Sozial- und Theaterpädagogen durchführen, um praxisnahe Verhaltensalternativen in Konfliktsituationen einzuüben.

Die 9. Klassen stärken in einem einwöchigen Sozialpraktikum ihre Empathie- und Kommunikationsfähigkeit, wenn sie im Umgang mit Alten, Kranken oder Behinderten sich selbst neu erleben.

Wir freuen uns, dass für Schwierigkeiten im schulischen oder familiären Bereich eine Sozialpädagogin von der „Familienhilfe Niederrhein“ und ein Sozialarbeiter der Stadt Kempen stundenweise bei uns vor Ort zur Verfügung stehen und von Kindern, Eltern und Lehrern gleichermaßen um Rat und Hilfe gefragt werden können.

### Das Lernen lernen

Erste wichtige Aspekte des Lernenlernens werden in Klasse 5 und 6 vermittelt. In den sich anschließenden Schuljahren widmen wir bestimmte, in unserem Lehrplan fest integrierte Arbeitsphasen dem systematischen Aufbau von Lern- und Arbeitstechniken, z.B. in Bezug auf effizientes Vokabellernen, den Umgang mit Texten oder dem Erarbeiten und Präsentieren von Kurzreferaten sowie die erfolgreiche Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Klausuren.

Die Arbeitstechniken entsprechen den jeweiligen Anforde-

rungen der Jahrgangsstufe, und durch die praktische Anwendung der erlernten Strategien im Fachunterricht und in dafür vorgesehenen Wiederholungs- und Vertiefungsphasen werden die Schülerinnen und Schüler während der gesamten Schulzeit bis hinein in die Oberstufe zunehmend an das selbstständige und selbsttätige Lernen herangeführt. Der zielgerichtete Einsatz digitaler Medien ist dabei selbstverständlich und wird von den Lehrerinnen und Lehrern im Unterricht erarbeitet und unterstützt.

### Individuelle Förderung

Auch die individuelle Förderung wird nach dem erfolgreichen Abschluss der Erprobungsstufe konsequent fortgeführt. Lerndefizite arbeiten wir in ausgewählten Förderkursen in Kleingruppen und unter der Leitung von Kollegen auf, um Schwächen, z.B. in Mathematik, Deutsch oder den Fremdsprachen, möglichst frühzeitig zu begegnen.

Eine individuelle Nachhilfe wird kostenpflichtig durch das Projekt „Schüler helfen Schülern“ organisiert, indem leistungsstarke Oberstufenschüler und -schülerinnen ihr Wissen an die Jüngeren weitergeben. Die Klassenlehrer und -lehrerinnen helfen jederzeit bei Lernschwierigkeiten und sie halten engen Kontakt zu den Eltern, um gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Individuelle Förderpläne schaffen hier einen verbindlichen Rahmen. Bei der Entscheidung für ein Wahlpflichtfach in den Jahrgangsstufen 8 und 9 stehen die Interessen des jeweiligen Kindes im Mittelpunkt. Zur Zeit bieten wir Unterricht in den Fächern Französisch oder Chinesisch als 3. Fremdsprache, Informatik und das Fach Mensch und Umwelt an. Besondere Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler fördern wir gezielt durch die betreute Teilnahme an außerschulischen Wettbewerben und im Rahmen von schulinternen Projekten, z.B. im Bereich Theater und Musik. Außerdem unterstützen wir gegebenenfalls ein Juniorstudium, d.h. die Teilnahme an Universitätsveranstaltungen bereits vor dem Abitur. Motivation, Einsatz und Erfolg werden auf allen Gebieten von uns besonders gewürdigt.





## Musische Bildung

Ein Schwerpunkt unserer Schule liegt im Bereich der musisch-künstlerisch-literarischen Bildung. An erster Stelle steht dabei natürlich die Freude am Spiel, am Gesang und an der Darstellung. Gleichzeitig erfahren Schülerinnen und Schüler in eigenständigem Tun und den wachsenden Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung auch innere Ausgeglichenheit und können Selbstvertrauen entwickeln. Durch die Zusammenarbeit mit anderen erlernen sie Kooperationsfähigkeit und Verantwortlichkeit. Musisch-künstlerische Erziehung ist das Anliegen des Fachunterrichts in Deutsch, Literatur, Musik und Kunst. Unsere zusätzlichen außerunterrichtlichen Angebote in diesem Bereich sind:

- unser junges Orchester, Chöre, Samba-Trommeln,
- enge Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Viersen,
- Ausstellungen und Teilnahme an Wettbewerben,
- Kunst-AG, Experten-Zeichnen, Bühnenbild-AG und Fackelbau,
- Theater am Thomaeum.

Unsere vielfältigen Aufführungen im Laufe des Schuljahres sind äußerst beliebt, bereiten Akteuren und Zuschauern gleichermaßen Spaß und bereichern unser Schulleben in ganz besonderer Weise.

## Europaschule

Das Thomaeum ist seit 2009 zertifizierte Europaschule. Diese Auszeichnung spiegelt wider, dass wir uns dem europäischen Geist besonders verbunden fühlen. Wir versuchen dies auch unseren Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, indem wir aus dem europäischen Gedanken ein Erlebnis machen. Neben einem breiten Sprachenangebot bieten wir verstärkt europäische Themen im regulären Unterricht an, und darüber hinaus gibt es zahlreiche Projektstage und Exkursionen:

- Am Europatag unternehmen unsere 5. Klassen eine spielerische „Reise durch Europa“ mit abschließendem Quiz.





- Die 8. Klassen fahren zum Soldatenfriedhof Ysselsteyn (NL) und erfahren dort, wie hoch unsere europäische Friedensordnung zu schätzen ist.
- Wir bieten regelmäßig zahlreiche Fahrten ins europäische Ausland an, z.B. nach Frankreich, Italien und Spanien.
- Wir pflegen unsere Schulpartnerschaften mit Frankreich, England, Polen, den Niederlanden oder Belgien - aber auch Austauschprogramme mit China und Paraguay.
- In der 10. Klasse steht eine dreitägige Exkursion nach Straßburg auf dem Programm. Dort erkunden wir die europäischen Institutionen.

### MINT-freundliche Schule

Mathematik – Informatik- Naturwissenschaften und Technik, kurz gesagt die MINT-Fächer, bieten Schülern und Schülerinnen einen erfolversprechenden Weg in die Zukunft. Wir sind offiziell ausgezeichnete MINT-freundliche Schule und setzen den damit bestehenden Bildungsanspruch konsequent mit unseren Kindern und Jugendlichen um.

Forschergeist und Engagement fördern wir während der gesamten Schulzeit in einem modernen Fachunterricht in gut ausgestatteten Räumen und zusätzlich für besonders Interessierte in unserem Neigungskurs Naturwissenschaften und dem Science Club.

Computerbegeisterte können ihre Kenntnisse in unserer Informatik-AG anwenden und vertiefen. Informatik ist zudem als Wahlpflichtfach im Angebot der Mittelstufe und kann als Grund- oder Leistungskurs auch in der Oberstufe fortgeführt werden.

Wir bilden Schülerinnen und Schüler zu Medienscouts aus, die der Unterstufe im Umgang mit neuen Medien und sozialen Netzwerken beratend zur Seite stehen.

Daneben bieten wir als interdisziplinäre Naturwissenschaft in der Mittelstufe das Fach Mensch und Umwelt an. Exkursionen, Teilnahme an Wettbewerben und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie z.B. Microsoft Student Partnern runden unser Programm ab.



## Schulwanderungen und Schulfahrten

Und natürlich: Das Schönste und Lehrreichste an der Schule sind die Tage, die man als Teil der Gemeinschaft in der Fremde verbringt! Neben den eintägigen Veranstaltungen, wie Wandertagen, fachgebundenen Exkursionen, Fahrten zu Theater-, Museums- und Konzertbesuchen, Sportveranstaltungen und Wettbewerben, Betriebsbesichtigungen und fachgebundenem Unterricht außerhalb der Schule, haben wir ein Konzept für mehrtägige Fahrten entwickelt:

- dreitägige Klassenfahrt mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt in Klasse 6,
- einwöchige Klassenfahrt in einen Nationalpark, z.B.nach Borkum, mit den Schwerpunkten „Natur erfahren“ und „Gemeinschaft erleben“ in Klasse 8,
- einwöchige Fahrt nach Versaille in Frankreich in Klasse 9,
- einwöchige Fahrten im Rahmen des Europaprofils, z.B. nach Italien oder Spanien ab Klasse 10,
- einwöchige Studienfahrt in Anbindung an die gewählten Leistungskurse ins In- oder Ausland in der Q1 oder Q2.

Wir organisieren und begleiten Schüleraustauschprogramme in der Mittelstufe oder der Einführungsphase:

- Internationale Begegnung in Kreisau in Polen,
- Austausch mit einer Schule in Hangzhou in China,
- Austausch mit einer Schule in Ostende in Belgien,
- Austausch mit einer Schule in Cambridge in England,
- Austausch mit einer Schule in Paraguay.

Außerdem bieten wir mehrtägige Fahrten für Interessierte:

- nach Taizé mit religiösem Hintergrund,
- nach Straßburg im Rahmen unseres Europaprofils,
- als Musical-Probenfahrt zur intensiven Aufführungsvorbereitung.

Wir unterstützen unsere Schüler und Schülerinnen, die einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt bereits während ihrer Schulzeit planen, durch Informationsveranstaltungen, Empfehlungsschreiben und Organisationshilfen. Und nicht zuletzt freuen wir uns immer wieder über Gäste aus dem Ausland, die ein paar Tage oder sogar Monate das Thomaeum besuchen.

Zu allen Themen finden Sie ausführliche Informationen auf:

[www.thomaeum.de](http://www.thomaeum.de)



Gymnasium Thomaeum  
Am Gymnasium 4  
Fon 0 21 52 / 41 41

47906 Kempen  
[www.thomaeum.de](http://www.thomaeum.de)

Schulleiterin: Agnes Regh  
Erprobungsstufenleiterin: Miriam Wulfmeier